



Donnerstag, 29. Juli 1976

Blatt 1664

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa) Für alle Regionen der Innenstadt: City-Bus-Service soll noch besser werden
Beschleunigungsprogramm der Linie 38 wird verbessert: Linksabbiegespur in der Krottenbachstraße
Am 25. September: "Tag der offenen Tür" 1976

Lokal:
(orange) Wiener Verkehrsnachrichten jetzt auch in Ö 3
Meidlinger Hauptstraße und Mariahilfer Straße sollen im Dezember verkehrsarme Zonen werden
"Handwerker" im Prater-Stadion

Kultur:
(weiß) Reinhard Liepolt - 70. Geburtstag

Chef vom Dienst: 42800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

fuer alle regionen der innenstadt:

city-bus-service soll noch besser werden

1 wien, 29.7. (rk) der city-bus ist aus dem verkehrsgeschehen der wiener innenstadt nicht mehr wegzudenken. er ist als oeffentliches verkehrsmittel seit seiner premiere immer beliebter geworden. dennoch waere es - wie bezirksvorsteher ing. heinrich a. h e i n z erklaerte - notwendig, den city-bus noch servicegerechter einzusetzen. er sollte in zukunft alle regionen der innenstadt erfassen. dazu muessen lediglich die linienfuehrungen der innerstaedtischen autobuslinien 2 und 3 neu festgelegt werden. da der city-bus im unterschied zum grossautobus im strassenverkehr kein stoerungsfaktor ist, erscheine - so heinz - sogar das durchfahren der fussgaengerzone kohlmart, die schliesslich auch von fiakern passiert werde, akzeptabel.

was die linie 2 betreffe, so muesse darauf hingewiesen werden, dass die derzeitige linienfuehrung ueber die strauchgasse durch eine permanente verstopfung des innenrings zu grossen verspaetungen der city-busse fuehrt.

in einem gemeinsamen antrag der oevp- und spoe-fraktion, der von der bezirksvertretung innere stadt einstimmig beschlossen wurde, wird daher der magistrat ersucht, die linienfuehrungen fuer die autobuslinien 2 und 3 neu festzulegen.

c i t y - b u s 3 : franz josefs-kai - ringturm - esslinggasse - boerse-gasse - tiefer graben - strauchgasse - herrengasse - habsburgergasse - petersplatz - freisingergasse - brandstaette - rotenturmstrasse - schwedenplatz - schwedenbruecke - obere donaustrasse - salztorbruecke - salztorgasse - salzgries - schottenring zur endstelle ringturm.

c i t y - b u s 2 : urania - aspernbruecke - untere donaustrasse bis salztorbruecke - marc aurel-strasse - tuchlauben - kohlmart - bellaria - augustinerstrasse - philharmonikerstrasse - walfischgasse - schellinggasse - stubenbastel - dominikanerbastel - franz josefs-kai - urania.

bei der neuen Linienfuehrung - so heisst es in dem antrag -
waere auch das geschaeftsviertel rotenturmstrasse verkehrsmassig
durch den city-bus erschlossen.

gleichzeitig beschloss die bezirksvertretung einen antrag, in
dem auf die notwendigkeit eines tarifverbundes der innerstaedtischen
autobuslinien mit den anderen verkehrstraegern der wiener verkehrs-
betriebe hingewiesen wird. es liege im interesse der bevoelkerung,
dass man eine strassenbahnfahrkarte auch zur weiterfahrt mit city-
bussen benuetzen koenne, erklaerte bezirksvorsteher ing. heinz. (am)

0902

L o k a l :

=====

wien verkehrsnachrichten jetzt auch in oe 3

3 wien, 29.7. (rk) das hoerer-service, das seit mitte februar taeglich um 7.10 uhr und 7.40 uhr von studio wien ueber eine direktleitung von der verkehrszentrale der wiener polizei gesendet wird, fand bei den wienerinnen und wienern so grossen anklang, dass es, einem wunsch der bevoelkerung entsprechend, jetzt auch von oe 3 ausgestrahlt wird. ab 30. juli wird nun oe 3 alle wichtigen ereignisse, wie umleitungen, unfaelle, verstopfte strassen usw. stueendlich - wenn notwendig wird auch das programm unterbrochen - durchsagen. die kontakte zwischen magistrat, polizei und orf werden weiter verstaerkt, so dass sowohl die autofahrer als auch die benuetzer oeffentlicher verkehrsmittel ueber die verkehrssituation laufend im bilde sein werden.

einmalig in europa ist ein experiment, das die wiener polizei nun an den wochenenden durchfuehrt: ein polizeihubschrauber wird von freitag bis sonntag die neuralgischen punkte unserer stadt ueberfliegen. bei bedarf wird sich die besatzung sofort ueber funk in die aetherwellen einschalten, um den autofahrern kolonnenbildung und ausweichmoeglichkeiten durchzusagen. (ka)

0908

L o k a l :

=====

meidlinger hauptstrasse und mariahilfer strasse sollen im dezember verkehrsarme zonen werden

4 wien, 29.7. (rk) nicht nur an den vier einkaufssamstagen vor weihnachten, sondern waehrend des gesamten monats dezember koennten die meidlinger hauptstrasse und die mariahilfer strasse heuer - zunaechst probeweise - verkehrsarme zonen werden. in einem gespraech zwischen planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und dem praesidenten der wiener handelskammer, ing. karl d i t t r i c h , wurde grundsaeztlich darueber uebereinstimmung erzielt, einen solchen versuch anzustreben.

fuer die meidlinger hauptstrasse sind die vorarbeiten am weitesten gediehen. der durchzugsverkehr soll unterbunden, die erreichbarkeit der meidlinger hauptstrasse soll durch schleifenfoermige zu- und abfahrten gesichert werden. hier muessen lediglich einige detailprobleme noch geklaert werden.

fuer die verkehrsarme zone mariahilfer strasse soll grundsaeztlich dasselbe prinzip gelten: befreiung vom durchzugsverkehr, sicherung der erreichbarkeit. da der durchzugsverkehr vor allem auf das wiental sowie auf das einbahnpaar neustiftgasse - burggasse ausweichen muesste, ist in diesen strassen die rigorose durchsetzung der - bereits bestehenden, aber vielfach nicht beachteten - halteverbote unbedingte voraussetzung fuer den erfolg der verkehrsarmen zone mariahilfer strasse.

stadtrat hofmann betonte den provisorischen und experimentellen charakter dieser loesung. so ist zum beispiel in der mariahilfer strasse daran gedacht, die gehsteige im bereich einzelner strassenbahnhaltestellen bis zu den haltestelleninseln zu verbreitern und so reine fussgaengerbereiche zu schaffen. dies soll jedoch keinesfalls sofort definitiv geschehen, sondern - etwa mit hilfe mobiler elemente - zunaechst nur probeweise. jede massnahme koennte so in ihrer praktischen auswirkung getestet und - falls sie sich nicht bewaehrt - modifiziert oder rueckgaengig gemacht werden. hofmann

./.

unterstrich die absicht der stadtverwaltung, gewachsene einkaufs-
strassen in ihrer bedeutung zu erhalten und besonders fuer die fuss-
gaenger attraktiv zu gestalten.

noch eine dritte geschaeftsstrasse, die thaliastrasse, wird in
diesem zusammenhang untersucht. hier sind die vorarbeiten allerdings
noch nicht so weit gediehen, dass schon in naechster zeit ein aehn-
licher versuch wie in der meidlinger hauptstrasse oder in der maria-
hilfer strasse durchgefuehrt werden koennte. besonders die verlage-
rung des durchzugsverkehrs stellt hier ein schwieriges problem dar.

(ger)

1008

k u l t u r :

=====

reinhard liepolt - 70. geburtstag

2 wien, 29.7. (rk) am 1. august vollendet der hydrobiologe hofrat univ.-prof. dipl.-ing. dr. reinhard l i e p o l t das 70. lebensjahr.

reinhard liepolt wurde am 1. august 1906 in wien geboren. nach ablegung der reifepruefung studierte er an der hochschule fuer bodenkultur in wien von 1924 bis 1928. dort war er von 1929 bis 1934 assistent am "institut fuer hydrobiologie und fischereiwirtschaft". 1934 bis 1939 war er leiter der "fischereibiologischen bundesanstalt". von 1938 bis 1943 wirkte er als fischereireferent der landesbauernschaft alpenland und als fischereiberater fuer vorarlberg, tirol, salzburg, kaernten und steiermark. 1943 bis 1945 war er eingeroeckt und von 1945 bis 1950 in russischer kriegsgefangenschaft. ab 1951 war er leiter der "bundesanstalt fuer wasserbiologie und abwasserforschung". von 1955 an war er als lektor fuer hydrobiologie und fischereiwirtschaft an der hochschule fuer bodenkultur. im jahre 1956 habilitierte er sich, 1963 wurde ihm der titel eines ausserordentlichen professors verliehen. von 1958 an war er leiter des "instituts fuer hydrobiologie und fischereiwirtschaft". er ist der gruender und general-manager der internationalen arbeitgemeinschaft "donauforschung" innerhalb der internationalen gesellschaft fuer limnologie sowie fachexperte fuer die oecd, fao, who und ece.

von seinen zahlreichen wissenschaftlichen publikationen sei die von ihm herausgegebene monographie "limnologie der donau" hervorgehoben. prof. liepolt ist mitglied verschiedener berufsverbaende in oesterreich und im ausland. 1971 trat er als hofrat in den ruhestand. mit entschliessung vom 19. jaenner 1972 wurde ihm das grosse ehrenzeichen der republik oesterreich verliehen.

29. juli 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1671

l o k a l :

=====

''handwerker'' im prater stadion

6 wien, 29.7. (rk) wiens leichtathleten koennen bald aufatmen: ende august wird die neue leichtathletikbahn im wiener praterstadion fertig sein. fuer oktober plant der wiener verband bereits ein erstes grosses meeting auf der 400 meter langen bahn rund um das spielfeld. derzeit ist im stadion der komplette unterbau fertig. in den naechsten tagen werden die asphalt-schichten aufgezogen und in weiterer folge der kunststoffbelag polyuretan, qualitaet rekortan. dieser belag wurde bereits bei den olympischen sommerspielen in muenchen und seither bei allen grossen internationalen anlagen verwendet. die kosten betragen 8 millionen schilling. (sei)

1116

k o m m u n a l :

=====

beschleunigungsprogramm der linie 38 wird verbessert:
linksabbiegespur in der krottenbachstrasse

7 wien, 29.7. (rk) die strassenbahnlinie 38 wird ab morgen freitag, 11 uhr, vom letzten hindernis fuer ihre rasche fahrt befreit: an der kreuzung billrothstrasse - krottenbachstrasse bekommen die linksabbieger in die krottenbachstrasse probeweise eine eigene linksabbiegespur und eine eigene ampelphase. damit koennen die autofahrer schneller die kreuzung raeumen und blockieren nicht mehr die strassenbahnschienen. bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r hofft, dass sich diese vorerst probeweise eingefuehrte massnahme bewahrt und damit das sonst notwendige linksabbiegeverbot in die krottenbachstrasse vermieden werden kann.

in zwei seitengasse der billrothstrasse - hardtgasse und chimanigasse - sowie in der seitenfahrbahn bei haus nr. 42 werden ausserdem kurzparkzonen eingerichtet, um den kunden der geschaeftsleute auf der billrothstrasse auch zu verkehrsspitzenzeiten einen parkplatz zu garantieren. diese kurzparkzonen werden montag bis freitag von 8 bis 18 uhr gelten.

verkuerzt werden auch einzelne halteverbote in der billrothstrasse: richtung stadteinwaerts sollen sie statt von 15 bis 18.30 uhr nur von 16 bis 18.30 uhr gelten, stadtauswaerts werden sie von 6.30 bis 8.30 uhr auf 6.30 bis 8 uhr verkuerzt. (hs)

1119

k o m m u n a l :

=====

am 25. september: ''tag der offenen tuer'' 1976

8 wien, 29.7. (rk) ''tag der offenen tuer'' ist heuer am 25. september: der gemeinderatsausschuss fuer personal und allgemeine verwaltung beschloss donnerstag einstimmig, den ''tag der offenen tuer'' so wie bisher am letzten samstag im september zu veranstalten.

zu diesem schon tradition gewordenen tag laedt die wiener stadtverwaltung alle wienerinnen und wiener bereits zum 10. mal ein. das programm wurde abermals bereichert. die besucher werden unter mehr als 50 besichtigungsmoeglichkeiten waehlen koennen.

im mittelpunkt steht selbstverstaendlich wieder der rundgang durch das wiener rathaus, der um 10 uhr nach der offiziellen eroeffnung durch buergermeister leopold g r a t z beginnt. jeder 1.000ste besucher erhaelt ein wien-buch und zwei freikarten fuer einen besuch im theater an der wien. jeder 10.000ste bekommt einen kleinen rathausmann aus gold. (ba)

1144